



Piratenfraktion • Düsternbrooker Weg 70 • 24105 Kiel

PRESSEMITTEILUNG

Piratenfraktion im
Schleswig-Holsteinischen Landtag
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel
Tel.: 04 31 - 9 88 13 37

fraktion@piratenpartei-sh.de

Twitter @fraktionSH

Kiel, 12.10.2012

Soziale Netzwerke im Schleswig-Holsteiner Landtag Eine empirische Betrachtung am Beispiel des Kurznachrichtendienstes Twitter

Von Dr. Stefan Appelius

Es gab viel Wirbel im Schleswig-Holsteiner Landtag über das kürzlich von allen Fraktionen gegen den Widerstand der Piratenfraktion beschlossene Laptop-Verbot. In Kürze steht nun eine Debatte bevor, ob die Schleswig-Holsteiner Abgeordneten zukünftig im Plenum weiterhin Twittern dürfen, oder nicht. Grund genug, einmal genauer hinzusehen, welche Abgeordneten im Kieler Landtag sich bisher bei diesen Diensten angemeldet haben und was sich über ihre Online-Nutzungspräferenzen und ihre Reputation in der Netz-Community in Erfahrung bringen lässt. [1]

Bei den Recherchen für diesen Beitrag [2] wurde zunächst das bereits veröffentlichte Übersichtsmaterial im Twitter-Landesblog [3] betrachtet und anschließend einer Überprüfung an Hand der aktuellen Fraktionenlisten unterzogen. Dabei ergab sich, dass zwei Abgeordnete bisher in der Landesblog-Liste nicht aufgeführt waren. [4] Diese beiden Abgeordneten wurden in die vorliegende Auswertung einbezogen.

Zunächst wurde untersucht, wie hoch der Anteil der bei Twitter registrierten Abgeordneten in den jeweiligen Fraktionen ist. Dass die Piratenfraktion hier einen Spitzenplatz erobern konnte, ist wenig überraschend.

ÜS 1: Anteil der Twitter-nutzenden Abgeordneten nach Fraktionen Landtag Schleswig-Holstein

1. Piraten 83,3 %
2. FDP 66,6 %
3. SPD 45,4 %

4. Grüne 30,0 %
5. CDU 9,1 %
6. SSW 0

Umso erstaunlicher hingegen der Umstand, das immerhin Zweidrittel der FDP-Fraktion und knapp die Hälfte der Mitglieder der SPD-Fraktion bei Twitter registriert sind. Die Grünen erreichen hier einen Wert von 30% und selbst die CDU-Fraktion hat zwei Abgeordnete, die sich beim Kurznachrichtendienst Twitter registrierten. Gar nichts „mit dem Internet am Hut“ hat lediglich der Südschleswigsche Wählerverband (SSW).

Womit wir zu der Frage kommen, wie intensiv der Kurznachrichtendienst Twitter von den dort registrierten Abgeordneten genutzt wird. Auch diese Übersicht wird von einem Mitglied der Piratenfraktion (MdL Torge Schmidt) angeführt.

ÜS 2: Die Top-Ten der Viel-Twitterer im LTSH (nach Tweets)

1. Torge Schmidt Piraten (10.370)
2. Rasmus Andresen Grüne (9.488)
3. Ralf Stegner SPD (9.050)
4. Wolfgang Dudda Piraten (7.967)
5. Sven Krumbek Piraten (5.670)
6. Wolfgang Baasch SPD (2.501)
7. Uli König Piraten (1.908)
8. Lars Winter SPD (1.606)
9. Angelika Beer Piraten (810)
10. Martin Habersaat SPD (677)

In der „Top-Ten der Viel-Twitterer im LTSH“ finden sich neben den fünf bei Twitter registrierten Piraten-Abgeordneten und dem Grünen Viel-Twitterer Rasmus Andresen immerhin vier Abgeordnete aus der SPD-Fraktion, darunter deren Fraktionsvorsitzender Ralf Stegner. Ganz offenbar erfreut sich der Kurznachrichtendienst also nicht nur bei den Schleswig-Holsteiner Piratenabgeordneten einer messbaren Beliebtheit. Das ist umso bemerkenswerter, nachdem sich laut unbestätigten

Informationen aus der SPD-Fraktion bisher erst knapp 30% der SPD-Mitglieder in Schleswig-Holstein per E-Mail erreichen lässt.

Doch damit ist noch nichts über die Qualität der auf diesem Wege entstandenen Beiträge beziehungsweise der Relevanz ihrer Verbreitung gesagt. Ich führe an dieser Stelle den Klout-Score über die Online-Reputation ein. [5] Der Klout-Score wertet die Aktivitäten einer Person in unterschiedlichen sozialen Netzwerken aus und bezieht dabei auch die Relevanz der mit der untersuchten Person virtuell verbundenen anderen Personen in der Netz-Community aus.

In dieser Untersuchung schneiden die bei Twitter registrierten Abgeordneten der Piratenfraktion mit einem Mittelwert von 53,4 Punkten mit weitem Abstand vor der SPD (35,9) und den Grünen (19) am besten ab. Dabei ist zu bemerken, dass eine spürbare Relevanz in der Netz-Community bei einem Wert oberhalb von 40 Punkten beginnt, der außer von den Piraten von keiner anderen Fraktion im Kieler Landtag erreicht wird.

ÜS 3: Klout-Score zur Online-Reputation nach Fraktionen Landtag Schleswig-Holstein

1. Piraten 53,4
2. SPD 35,9
3. Grüne 19
4. FDP 17
5. CDU 12
6. SSW 0

Ein differenzierteres Bild ergibt die Klout-Score Top-Ten der bei Twitter registrierten Schleswig-Holsteiner Landtagsabgeordneten. Hier liegt der SPD-Fraktionsvorsitzende Ralf Stegner mit einem außergewöhnlich hohen Wert von 76 Punkten mit weitem Abstand vor dem Parlamentarischen Geschäftsführer der Piratenfraktion, MdL Torge Schmidt (60 Punkte) auf Platz 1. Noch deutlicher fällt die Differenz bei den Follower-Zahlen auf. Immerhin über 12.500 Personen folgen dem

SPD-Abgeordneten, das sind 10.000 Personen mehr, als dem @torgator.

ÜS 4: Klout-Score Top-Ten MdL LTSH

1. Ralf Stegner (SPD) 76
2. Torge Schmidt (Piraten) 60
3. Rasmus Andresen (Grüne) 57
4. Wolfgang Dudda (Piraten) 56
5. Uli König (Piraten) 54
6. Angelika Beer (Piraten) 53
7. Martin Habersaat (SPD) 51
8. Sven Krumbek (Piraten) 44
9. Wolfgang Baasch (SPD) 41
10. Jürgen Weber (SPD) 38
10. Christopher Vogt (FDP) 38

Auch beim Klout-Score haben sich alle fünf bei Twitter registrierten Abgeordneten der Piratenpartei in der Gruppe der Top-Ten platziert. Wie schwach das Ansehen der Schleswig-Holsteiner Abgeordneten in der Netz-Community sein muss, lässt sich auch daran ersehen, dass es mit Jürgen Weber (SPD) und Christopher Vogt (FDP) sogar zwei Abgeordnete mit einem unterhalb 40 Punkten liegenden Wert geschafft haben.

Woraus sich automatisch die Frage ergibt, wie intensiv sich die Mehrzahl der bei Twitter registrierten Kieler Landtagsabgeordneten bislang mit den Möglichkeiten der Online-Kommunikation auseinandergesetzt haben. Hier ergibt sich ein sehr ernüchterndes Bild, wenn man zunächst die Anzahl der Tweets betrachtet. Ganz offenbar haben viele Parlamentarier das Instrument häufig in Wahlkampfzeiten in Betrieb genommen, sich darin jedoch nicht zurecht gefunden. Dazu die folgende Übersicht:

ÜS 5: Die Top-Ten der Wenig-Twitterer im LTSH (nach Tweets)

1. Marret Bohn (Grüne) 0
1. Rainer Wiegard (CDU) 0
3. Torsten Albig (SPD) 1
3. Peter Eichstädt (SPD) 1
5. Andreas Tietze (Grüne) 3
6. Anita Klahn (FDP) 16
7. Oliver Kumbartzky (FDP) 18
8. Simone Lange (SPD) 102
9. Axel Bernstein (CDU) 135
10. Heiner Garg (FDP) 238

Wie wenig das Interesse an einer Mitwirkung in dem sozialen Netzwerk bei vielen Politikern der etablierten Parteien ausgeprägt ist, lässt sich beispielsweise an Ministerpräsident Torsten Albig (SPD) illustrieren, der genau ein Jahr nach seiner Registrierung schließlich im März 2012 seinen ersten Tweet absetzte. Es blieb, bis heute, der einzige. Nicht viel mehr Interesse an der Netz-Community zeigt auch der Grüne Kieler Oberbürgermeisterkandidat Andreas Tietze, der seinen letzten Tweet im Mai 2010 in die Welt setzte.

Noch weniger Verständnis für die Diskussionskultur im Internet bewies nur Heiner Garg (FDP), der im Plenum des Landesparlaments vor allem durch sein schwungvolles Klatschen zu den Plenums-Reden seines Fraktions-Chefs Kubicki auffällt. Der Ex-Minister mit seinen immerhin 91 Followern folgt seinerseits niemand auf Twitter. Diskussion? Meinungs austausch? Fehlanzeige.

[1] Die hier verwendeten Daten wurden am 11. Oktober 2012 erhoben.

[2] Die Auswertung der Daten erfolgte durch Veljko Tomovic, dem ich auf diesem Wege für seine gute Arbeit danken möchte.

[3] <http://twitter.com/landesblog/mdl-sh>

[4] Hinzu kamen: Anita Klahn (FDP) und Rainer Wiegard (CDU)

[5] <http://de.wikipedia.org/wiki/Klout>

Ansprechpartner:

Dr. Stefan Appelius (0171 5444282)